

an den Vogesen (vergl. dies. Centralbl. 1907. p. 496). Es entspricht der heutigen Lehrmeinung, von Emporwölbung des Schwarzwaldes, der Alb usw. zu reden, ohne die einwandfreie Begründung wie eine solche Hebung geophysikalisch denkbar sein soll. Ich habe in zahlreichen Schriften¹ Beweismaterial gegen diese Anschauungen niedergelegt und ausführlich begründet, wie ich mir die tektonische Geschichte Süddeutschlands denke, und ich darf wohl die Hoffnung aussprechen, daß etwaige künftige Einwände gegen meine Anschauungen mit objektiver Begründung erfolgen.

Versammlungen und Sitzungsberichte.

Londoner Mineralogische Gesellschaft. Jahresversammlung am 15. November 1910 unter dem Vorsitz von Prof. W. J. LEWIS, F. R. S.

J. H. COLLINS: Weitere Mitteilungen über Holzzinn. Man nimmt gewöhnlich an, daß Holzzinn, das immer eine nicht ganz geringe Menge Eisenoxyd enthält und daher löslicher ist als gewöhnlicher Zinnstein, eine glaskopffartige Form des letzteren ist; dem Kugelzinn ist ein konkretionärer, der traubigen Form ein stalagmatischer Ursprung zuzuschreiben.

J. M. COOK: Über die Umwandlung des Feldspats der Granite in Kaolin. Der Vorgang hat stattgefunden im Innern der Erde, nahe der Oberfläche, unterhalb des Grundwasserspiegels; die Austrittspunkte des Wassers sind immer durch Turmalin und Quarzadern angedeutet.

Prof. W. J. LEWIS: Über Wiltshireit, ein neues Mineral aus dem Binnental. Die Kristalle sind zinnweiß, laufen aber rostbraun an; sie sind klein und parallel verwachsen. Monoklin. $a : b : c = 1,587 : 1 : 1,070$; $\beta = 100^{\circ}44'$. Die Spärlichkeit des Materials hat eine Analyse bisher nicht zugelassen, sicherlich ist es aber ein Bleisulfarseniat. Benannt ist es nach dem verstorbenen Rev. Prof. T. WILTSHIRE.

ARTHUR RUSSEL: Ein neuer Fundort von Phenakit in Cornwall. Ein Handstück, das zahlreiche farblose, prismatische Kristalle von Phenakit zeigt, wurde in diesem Jahre von dem Vortragenden bei Wheal Gorland, Gwennap, Cornwall, gefunden. Es stammt aus einem Gang, der gegenwärtig auf Wolfram ausgebeutet wird und der den Granit nahe seinem Kontakt mit den Schiefen (Killas) durchsetzt.

¹ Jahresh Nat. Württ. 1905. p. 176 ff. u. 1906 p. 104 ff. — Dies. Centralbl. 1907 p. 489 ff.; 1908 p. 617 f. u. 651 ff. — Monatsber. deutsch. geol. Gesellsch. 1910. p. 471—474.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Centralblatt für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [1911](#)

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: [Versammlungen und Sitzungsberichte. 32](#)